

Universität zu Köln  
Zentrum für Internationale Beziehungen der Philosophischen Fakultät  
**Narrative Report**  
**ERASMUS+ - Studienaufenthalt**

Name: [REDACTED]

Studienfächer: Englisch (Sport)

Studienabschluss: Bachelor Lehramt

ERASMUS+- Platz wurde vom folgenden Institut der Philosophischen Fakultät vergeben:

Englisches Seminar

Gastuniversität/Stadt: University of Birmingham / Birmingham

Institut Gastuniversität: College of Arts and Law

Zeitraum: Wintersemester  Sommersemester  ganzes akademisches Jahr

24 / 09 / 18 - 14 / 12 / 18 (Tag/Monat/Jahr)

E-Mail-Adresse (freiwillig): \_\_\_\_\_

### 1. Organisatorisches

#### ... an der Gastuniversität:

Gab es eine zentrale Stelle für ERASMUS+-Studierende? Wo?

Was hat diese Stelle geleistet (Beratung, Hilfe...)?

Ja, im Hauptgebäude war das Büro für internationale Studenten, wo man sich an die Koordinatoren wenden konnte, wenn man Fragen hatte.

Gab es Einführungsveranstaltungen (wann/wo)?

Ja, in der Einführungswoche gab es in einem Hörsaal auf dem Uni Gelände eine Einführungsveranstaltung für alle Erasmus+ Studierenden.

Hast du regelmäßig mit unserer nominellen ERASMUS+-Kontaktperson

Kevin Phillips (siehe Learning Agreement) zu tun gehabt?

Oder ist eine andere Person/Institution dafür zuständig? Wer?

Ja, ich hatte Kontakt zu Herr Phillips, jedoch hauptsächlich zu Frau Schwarz, da die Dokumente an sie geschickt werden sollten.

Wie lief die Kommunikation mit den Dozierenden (Absprachen über Leistungsnachweise etc.)?

Die Kommunikation fand meistens über E-mail statt oder persönlich nach den Kursen. Die Kurse waren gut organisiert und die erforderlichen Leistungsnachweise erklärten die Dozierenden zu Beginn des Semesters. Fragen konnten jederzeit gestellt werden.

Hattest du einen Sprachnachweis zu erbringen? Wenn ja, welches Zertifikat und welches Sprachniveau?

Ich musste meine Abiturzeugnisse einreichen und nachweisen, dass ich im Fach Englisch mindestens 10 Punkte hatte. Zudem musste ich den obligatorischen OLS-Sprachtest vor und nach dem Aufenthalt absolvieren, der aber nicht als Sprachnachweis ausreicht.

Welche organisatorischen Aufgaben waren in den ersten Tagen an der Gastuni zu erledigen? (Einschreibung, Gebühren, Studierendenausweis etc.)

Während der Einführungswoche konnte man sich den Studierendenausweis abholen. Außerdem konnte man in den ersten Wochen seinen Stundenplan noch anpassen und online musste man verschiedene persönliche Daten, Adresse usw. angeben.

... an der Universität zu Köln?

Wie fandest du die Organisation/Beratung durch das ZIB?

Die Beratung und die Erfahrungsberichte fand ich gut. Auch die Informationsveranstaltung war hilfreich.

Wie verliefen die Formalitäten im Vorfeld des Auslandsaufenthaltes?

a) ... mit deutschen Institutionen (Auslandsbafög, Versicherung etc.):

Auslandsbafög habe ich nicht beantragt und für den Zeitraum brauchte ich eine zusätzliche Auslandsversicherung. Das lief relativ reibungslos ab.

b) ... mit der Gastuni (Application, Learning Agreement, Kurswahl etc.):

Die Bewerbung, Einschreibung und Kurswahl verlief relativ unkompliziert. Die erforderlichen Schritte wurden auf der Homepage beschrieben. Die Kursauswahl war nicht besonders groß und im Nachhinein musste ich einen weiteren Kurs wählen, da ich zu wenig Credit Points hatte.

c) ... mit der Uni Köln (Learning Agreement, Beurlaubung etc.):

Mit der Uni Köln gab es einige Unstimmigkeiten bezüglich des Learning Agreements und der Aufenthaltsdauer. Letztendlich konnte alles geklärt werden, jedoch hätte die Kommunikation deutlich besser laufen können.

## 2. Studium

Wie schätzt du das akademische Niveau der Institute ein (Schwerpunkte, Fächerangebot, Organisation, Buchbestand etc.)?

Ja, ich fast nur reine Erasmus-Kurse hatte, war das Niveau entsprechend angepasst. Dennoch finde ich die Organisation gut und die inhaltlichen Schwerpunkte waren gut gewählt und sinnvoll.

Konntest du problemlos Kurse des Instituts belegen, über welches die Partnerschaft besteht? Konntest du darüber hinaus nach Absprache an einem anderen Institut / einer anderen Fakultät Kurse belegen?

Ja, konnte ich. Auf eine Belegung an anderen Instituten habe ich verzichtet. (Sport)

Konntest du alle Lehrveranstaltungen besuchen, die du dir vorher für das Learning Agreement ausgesucht hattest? Wie verlief die Erstellung des Stundenplans?

Ich konnte verschiedene Prioritäten setzen und bekam auch die Kurse, die ich angegeben habe. Der Stundenplan war ab der Einführungswoche online verfügbar und Änderungen oder Ergänzungen konnten noch (mit Hilfe der Koordinatoren) vorgenommen werden.

Gab es einen Einstufungstest (sprachlich/fachlich)? Wurdest du in ein Studienjahr eingestuft?

Nein, gab es nicht. Ich konnte Kurse aus versch. Studienjahren wählen.

Hattest du sonstige Vorgaben bei der Kurswahl (Credit Points etc.)?

Ich musste auf 60 Credit Points kommen. An Kurse gab zwischen 10-20 CP und die meisten Kurse waren extra für Erasmus-Studien bestimmt.

Wie war dein Verhältnis zu den Dozierenden?

Sie waren sehr freundlich, kompetent und hilfsbereit.

Wie war das Zahlenverhältnis Dozierende - Studierende und die Gesamtzahl der Studierenden in den Instituten (ungefähr)?

In den Kursen waren meist so 20-30 Studierende und ein Dozierender. In den Vorlesungen ca. doppelt so viele Studierende.

Sonstiges (Essen, Lage der Uni, Freizeitangebote der Uni etc.)?

Die Uni hat keine Mensa, aber einige Läden auf dem Campus, ein Subway, Bäckereien etc. In die Innenstadt fährt man ca. 8 min mit dem Zug. Es gibt sehr viele Sportangebote und Studierendegruppen, wo für jedes Hobby/Interesse etwas dabei ist. Diese werden in der Informationswoche alle vorgestellt.

### 3. Wohnen und Freizeit

Wie hast du eine Wohnung gefunden? Welche Stellen können eventuell bei der Wohnungssuche helfen?

Die Uni hat mir einen Namen empfohlen, über den ich eine WG in Studentenvertel (Selly Oak) gefunden habe, da mir die Unterkünfte der Uni für den kurzen Zeitraum zu teuer waren. Das Büro "Living" befindet sich auf dem Campus und kann Zimmer vermitteln.

Wann hast du mit der Suche begonnen und wie lange hat diese gedauert? Kannst du Hostels o. ä. zur Überbrückung empfehlen?

Zur Überbrückung war ich in dem Hostel "Hatters Hostel", was nahe zum Zentrum ist, aber zur Uni muss man vom Hauptbahnhof den Zug nehmen. Während der Zeit im Hostel habe ich dann nach dem Zimmer gesucht.

Wie war deine Wohnung/Zimmer (Größe, Wohnlage, Zustand, Preis)?

20 Minuten Fußweg zur Uni, mein Zimmer war sehr klein und der Zustand war nicht besonders gut. Jedoch hat es nur 300 Pfund /monat gekostet und die Lage war wirklich in Ordnung.

Wie schätzt du allgemein die Wohnsituation am Studienort ein? Hast du Tipps für deine Nachfolger\_innen?

Die Wohnungen der Uni sind relativ teuer, aber direkt am Campus. Mein Vermieter war Abraham Zareian, der auch noch andere Wohnungen in Selly Oak besitzt.

Gab es Freizeitangebote seitens der Uni (Sport, Ausflüge etc.)? Wenn ja, welche?

Es wurden immer wieder Ausflüge vor allem per E-Mail angeboten und das Sportangebot ist sehr umfangreich und es gibt Schnupperstunden.

Welche außeruniversitären Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung kannst du empfehlen (kulturelles Angebot, Sport, Sehenswertes...)?

Ich habe ein Wochenende in London verbracht, was ich sehr empfehlen kann. Private Ausflüge sind auf jeden Fall immer empfehlenswert.

Wie hoch waren die Lebenshaltungskosten? Wie viel hast du ca. ausgegeben für...

... ein Ticket (Bus/Bahn): 4€

... ein Bier: 3€

... eine Mahlzeit in der Mensa: ✓

Sonstiges:

In Selly Oak kann man günstig Lebensmittel kaufen (Aldi etc.). Essen gehen und Alkohol ist natürlich etwas teurer.

Hattest du noch einen Job neben dem Studium? Wenn ja, kannst du deinen Nachfolger\_innen auch diesbezüglich Ratschläge geben?

Nein, ich hatte keinen Job.

Weitere Tipps und Hilfestellungen für deine Nachfolger\_innen:

Trau dich, einfach jeden anzusprechen und nachzufragen, wenn du etwas nicht verstehst. Die Menschen sind sehr freundlich und hilfsbereit!  
Ansonsten genieße die Zeit und versuche, dir viel anzusehen.